

Bericht der Inklusionsbeauftragten zum gesamtstädtischen Inklusionsprozess 2020-2023

In Zusammenarbeit mit der Koordinatorin des
Runden Tisch Inklusion

Aufgaben und Tätigkeiten

- Vernetzung und Austausch zum Inklusionsprozess in Schwabach
- frühzeitige Beteiligung bei städtischen Vorhaben, die auch die spezifischen Belange der Menschen mit Behinderung betreffen
- Umsetzung der Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention und der UN-Nachhaltigkeitsziele (SDG)
- Planung und Durchführung von barrierefreien Veranstaltungen und Sensibilisierung durch Öffentlichkeitsarbeit
- Stellungnahmen und Bearbeitung von Anregungen und Beschwerden



Netzwerken und Austausch

Austausch über kommunale Grenzen hinweg - auch unter Corona - Bedingungen

mind. 1 x im Jahr auch mit Oberbürgermeister Peter Reiß

Bürgermeisterin und kommunale Behindertenbeauftragte Petra Novotny ist Mitglied beim RTI



Inklusionsbeauftragte der Stadt Schwabach mit



Highlights aus 2021 - 2022

ortung 12 (2021)

- Planung und Durchführung der barrierefreien Führungen zu ortung 12 für Menschen mit Hörminderung und Gehörlosigkeit
- Übernahme der Kosten für die Gebärdendolmetschung durch die Integrationsstiftung
- Angebot einer barrierefreien Kurzführung wurde vom RTI konzipiert

Zwei Veranstaltungen werden mit einer mobilen FM-Anlage durchgeführt. Diese ermöglicht schwerhörigen Menschen ein deutlich besseres Hör-Erlebnis. Die Hörverstärkung erfolgt über ein Empfängergerät mittels Kopfhörer (aus hygienischen Gründen bitte selbst mitbringen) oder eine Teleschlinge über die T-Spule in das Hörgerät. Beim Hörgerät muss die T-Spule aktiviert sein. Bitte lassen Sie das vorab beim Hörgeräteakustiker prüfen. Die Empfänger werden vor Führungsbeginn verteilt und stehen kostenfrei zur Verfügung.

Bei der Führung am 16. August ist der Einsatz von Gebärdensprachdolmetscherinnen dank der Förderung durch die Integrationsstiftung Schwabach möglich. Es gelten die üblichen Teilnahmegebühren für Führungen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 09122 860-204 oder www.vhs.schwabach.de. Begleitpersonen von Schwerbehinderten sind frei, eine Anmeldung ist aufgrund der begrenzten Personenzahl ebenfalls erforderlich.



Nur am 16. August

Veranstaltende:
Runder Tisch Inklusion, Inklusionsbeauftragte,
Kulturamt, Volkshochschule Schwabach



ortung 12
7. bis 22. August in Schwabach
Barrierefreie Führungen
Führung für Menschen mit Hörminderung und Gehörlosigkeit
Montag, 16. August, 13:30 Uhr,
Dauer ca. 90 min.,
Treffpunkt vor der vhs, Königsplatz 29 a
Bitte eigene Kopfhörer mitbringen

ortung - kompakt
90minütige Tour zu barrierefreien Ausstellungsorten
Dienstag, 17. August, 15 Uhr,
Treffpunkt vor der vhs, Königsplatz 29 a

ortung im Sitzen
Präsentation im Medienraum der vhs,
barrierefrei über den Aufzug in der Stadtbibliothek erreichbar,
Dauer ca. 90 min.
Dienstag, 10. August, 11 Uhr
Mittwoch, 11. August, 17:30 Uhr
Dienstag, 17. August, 17:30 Uhr
(mit FM-Anlage für optimalen Hörgenuss, zum induktiven Hören, bitte eigene Kopfhörer mitbringen)
Mittwoch, 18. August, 11 Uhr



Filmabend zum 05.05.2022

STADT SCHWABACH

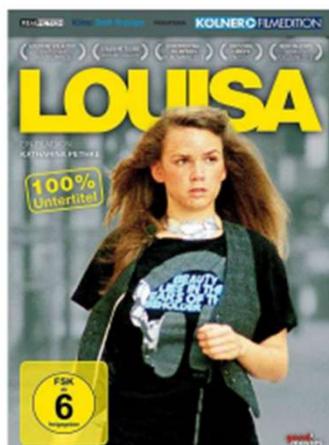


Die Goldschlägerstadt.

**Europäischer Protesttag
für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung**

Donnerstag, den 05.05.2022 um 18 Uhr

im „Haus der Begegnung“, Auf der Aich 1-3 in Schwabach



Filmabend mit Diskussion

Louisa ist 23 und kann und will sich endgültig nichts mehr vormachen: Sie hört nichts. Gar nichts. Ihr ganzes Leben hat sie mit aller Kraft versucht, so zu sein wie alle anderen. Kommunikation war ein ungerechter Kampf des Lippenlesens - begleitet von einem ständigen Gefühl des Versagens. Damit ist es jetzt vorbei. Louisa beginnt, die Gebärdensprache zu lernen, entscheidet sich gegen ein Hörimplantat und zieht in ihre erste eigene Wohnung. Und dass sie trotz alledem Hip-Hop liebt und Texte schreibt, soll für die anderen ein Widerspruch sein, doch nicht für sie.

preisgekrönter Dokumentarfilm von Katharina Pethke über ihre Schwester als mutige junge Frau auf dem Weg in die Emanzipation

Ist Hören wirklich besser?

Wir freuen uns auf einen regen Austausch zwischen der Welt der Hörenden und der Welt der Nichthörenden. Marion Rixin als Dolmetscherin für Deutsche Gebärdensprache hilft uns dabei.



**Runder Tisch
Inklusion
Schwabach**

MACHMIT!TAG

08.10.22

MACH MIT!TAG

STADT SCHWABACH
Die Goldschlägerstadt.

**Samstag, 8. Oktober 2022
von 10 Uhr bis 15 Uhr**

**Ein Mitmachtag rund um den Marktplatz
für unser Schwabach von morgen.**

10 Uhr Keynote von Moderatorin und
Schauspielerin Shary Reeves

11 Uhr Impulsvorträge und Diskussion

13 Uhr Exkursionen und Mitmach-Aktionen

Das bunte Rahmenprogramm sorgt
für Spaß bei Jung und Alt.

Der Eintritt ist frei.

für uns, für alle, für unsere erde.

NACHHALTIGKEIT
KLIMARECHTER
STADTEBAU

MOBILITÄT
ENERGIE





Teilnahme an Bildungskonferenz

STADT **SCHWABACH**
Die Goldschlägerstadt.

5. Bildungskonferenz der Stadt Schwabach

MOBILITÄT DER ZUKUNFT
**Wie kann sie für uns und kommende
Generationen aussehen?**

Forum 4

Götz Mahdi, Mobilitätsbeauftragter Stadt Schwabach in
Zusammenarbeit mit dem Runden Tisch Inklusion

Im ersten Teil des Workshops wird der Mobilitätsplan der Stadt Schwabach, dessen Ziel es ist, ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten zu fördern, vorgestellt. Im zweiten Teil wird darüber diskutiert, wie Jugendliche für das Thema Mobilitätswende sensibilisiert werden können. Die Stadt plant, Unterrichtseinsätze anzubieten, um das Thema zu behandeln. Als ein Beispiel wird das Ziel einer barrierefreien, inklusiven Verkehrsplanung anschaulich erklärt und ausprobiert.

**Bildung
für
nachhaltige
Entwicklung**



Lernen für die Zukunft



Barrierefreiheit im öffentlichen Raum

Austausch mit Stadtbaurat Ricus Kerckhoff und anderen mit Mobilität beschäftigten Personen zur barrierearmen Gestaltung des Königsplatz am 06.12.2021



Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum



Anschaffung einer mobilen DECT (digital) im Markgrafensaal

Hört sich ganz gut an

INVESTITION IN BARRIEREFREIHEIT Die Stadt Schwabach hat für den Markgrafensaal eine mobile Anlage angeschafft, die Menschen mit Hörbehinderung hilft. Nun wurde die rund 12000 Euro teure Technik in Betrieb genommen.

VON ROBERT GERNER

Schwabachs größte Kulturstätte, der städtische Markgrafensaal, ist seit kurzem mit einer mobilen „induktiven Höranlage“ ausgestattet. Sehr zur Freude der Mitglieder des „Runden Tisches Inklusion“, bei denen eine solche Anlage schon lange auf der Wunschliste ganz weit oben gestanden hatte.

Induktive Höranlagen bieten Menschen mit Hörbehinderung eine technische Unterstützung, damit sie in einem Saal, in einer Konzerthalle oder in einer Kirche auch verstehen, was gesprochen oder gesungen wird.

Bei Neubauten oder Generalsanierungen werden feste Induktionsschleifen verlegt. Wer sich innerhalb der Schleife aufhält, für den wird das gesprochene Wort in seinem Hörgerät verstärkt – so das Gerät mit einer so genannten T-Spule ausgerüstet ist.

Erste positive Beispiele

In Schwabach gibt es eine solche technische Hörunterstützung zum Beispiel in der Kirche St. Sebald, in den vorderen Reihen der evangelischen Stadtkirche und im „Aurex“, die nach städtischen Angaben inzwischen auch wieder funktioniert.

Im benachbarten Rednitzheimbach haben beispielsweise die Evan-



Sie präsentierten die mobile induktive Höranlage: Margarete Koenen, Leiterin des Gebäudemanagements, Veranstaltungstechniker Chris Gerlich, Christina Reutner und Mechthild Haferung vom „Runden Tisch Inklusion“, Inklusionsbeauftragte Sabine Reek-Rade und Angelika Majchrzak-Rummel vom „Runden Tisch Inklusion“ (von links).

Foto: Robert Gerner

Inklusionsbeauftragte der Stadt Schwabach mit



Ausblick 2023

Fortsetzung der Zusammenarbeit mit dem Amt für Jugend und Familie

- **Jährlicher Austausch mit der Amtsleitung und der kommunalen Jugendarbeit**
auch in Hinblick auf das Bundesteilhabegesetz und das Gesetz zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen (KJSG)
- **Schaffung von inklusiven, nachhaltigen Spielplätzen** *evtl. mit einer „Toilette für alle“*
- **inklusive Freizeitangebote auch in Vereinen** *Einbindung Herr Gruhn vom Stadtverband*

Fortsetzung der Mitwirkung beim Mobilitätskonzept

- gemeinsame Veranstaltungen in Abstimmung mit Referat 5
- direkte Abstimmung mit Tobias Mayr vom Stadtverkehr
(*aktuell: On Demand-Angebot, barrierefreie E-Ladestationen*)
- direkte Abstimmung mit Martin Sauer Stadtrat, Pfleger für Mobilität im öffentlichen Raum



Barrierefreiheit im öffentlichen Raum und in öffentliche Gebäude

- frühzeitiger Austausch mit dem Amt für Gebäudemanagement
- **bisher:** Hallenbad, Schillerplatz, Spielplatz Apothekergarten
- **künftig:** Platz vor Franzosenkirche, Nachnutzung „altes Hallenbad“



Vernetzung und Kooperation

Offener Treff am 01. März 23



ab 19 Uhr im
Haus der
Begegnung in
Schwabach



**CHRISTOPHER
STREET DAY
SCHWABACH**

Infostand zum CSD „Bunt ist goldrichtig“ am 01.07.23 auf dem Königsplatz

Kooperation:

Gleichstellungsstelle

Runder Tisch Inklusion und der Nachhaltigkeitskoordinatorin

Vernetzung und Kooperation

Richtig „begreifbar“

STADTMUSEUM Inklusive Goldschlägerführung.

SCHWABACH - Den schweren Hammer in Händen halten, die Werkzeuge ertasten und das hauchdünne Blattgold fühlen und sogar schmecken – Goldschlägermeister Werner Auer versteht es, sein Handwerk des Goldschlagens für Menschen, die nicht sehen oder hören können, mit

allen Sinnen erlebbar zu machen.

27 Menschen mit Hör-Sehbehinderung, Taubblindheit oder Taubheit und deren Begleitpersonen haben zusammen mit der Inklusionsbeauftragten der Stadt, Sabine Reek-Petersen, einen barrierefreien Museumsbesuch unternommen. Organisiert hatten diesen Martin Thanner vom Fachdienst für Menschen mit Hör-Sehbehinderung bei Regens Wagner Zell und Regina Ising, Mitarbeiterin bei den Offenen Hilfen für Menschen mit Hörbehinderung von Regens Wagner Zell.

„Für Menschen mit Hör-Sehbehinderung braucht es spezielle Kommunikationsformen, wie taktiles Gebärden oder Lormen“, erklärte Thanner. „Daher werden die Besucherinnen und Besucher von speziell ausgebildeten Taubblindenassistenten begleitet“. Ising ergänzte: „Neben den Gebärden und der Sprache ist es aber auch wichtig, dass die Objekte betastet werden können.“

Einen großen Teil der Kosten für das Gebärdensprachdolmetschen hat der „Runde Tisch Inklusion“ in Schwabach übernommen. **vnp**



Foto: Stadt Schwabach

Die Ausführungen von Werner Auer wurden in Gebärdensprache übersetzt.

Am 17.03.23 fand eine inklusive Goldschlägervorführung für Menschen mit Hörminderung und Taubblindheit statt. 27 Personen nahmen teil.



Vernetzung und Kooperation



05.05.23 Europäischer
Protesttag zur
Gleichstellung von
Menschen mit
Behinderung

„Lebendige Bücherei“ im
Haus der Begegnungen
unter dem Motto
„Fragen fragen“

**Wir sind auf einem guten Weg,
gehen wir ihn gemeinsam weiter.**



Foto: David Lebuser/gesellschaftsbilder.de